

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 12. 6.

ALTHOFEN. Bauernmarkt. Hauptschulpark, 8 bis 11 Uhr.

BRÜCKL. 60 Jahre WSG Brückl. Jubiläumsfest. Veranstaltungszelt/Sportanlage, 17 Uhr. Mit dabei ist das Nockalm Quintett. Moderation: Marco Ventre.

GUTTARING. Kirchplatzsingen des MGV Guttaring mit dem Gemischten Chor St. Michael/Gurk und der Harfenistin Abelina Stieger. Kirche/Pfarrhof, Unterer Markt 1, 20 Uhr.

KLEIN ST. PAUL. Chorkonzert des Gemischten Chores Wietersdorf unter dem Motto „Lieder und Mundart aus dem Görtschitztal“. Zu Gast ist der MGV St. Stefan im Lavanttal. Werkskulturhaus, 20 Uhr. Tel. 0660-654 59 42

PASSERING. Liederfest des Gesangsvereins Passering unter Mitwirkung der Sängerrunde Launsdorf/Hochosterwitz. Gemeinschaftshaus, 14 Uhr.

ST. GEORGEN/LÄNGSEE. Burgfest mit Spielleuten, Rittern, Kämpfern, Gauklern, Tänzern, Handwerkern, Händlern und vielem mehr. Burg Taggenbrunn, 10 Uhr. Tel. (04212) 284 05-0

ST. VEIT/GLAN. Der Club 41 St. Veit verlost ein Fiat 500 Cabrio zugunsten sozialer Projekte. Losverkauf heute von 9 bis 12 Uhr auf dem St. Veiter Hauptplatz.

GURK. „Burgi and the lamb“. Burgi Michenthaler präsentiert ihre Werke. Im Gotischen Saal des Propsthofes, von 9 bis 18 Uhr.

ALTHOFEN. Althofener Specktage. Diverse Specksorten zu Jubiläumspreisen anlässlich des 15-jährigen Bestandsjubiläums. Park beim Billa, 8 bis 15 Uhr.

ZWEIKIRCHEN. Feuerwehrfest. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Flair“ und „DJ Timeless“. Der Reinerlös dient der Anschaffung von Feuerwehrausrüstung. Kirchmayer-Halle, 20 Uhr.

TIERÄRZTEDIENSTE

Bis Montag früh, 7 Uhr:
Bezirk St. Veit/Glan. Dr. Hochsteiner in Althofen, Tel. (0676) 70 22 008; Mag. Wutte in Metnitz, Tel. (0 42 67) 500. **Tierklinik:** Dr. Liebich in St. Veit/Glan, Tel. (04212) 22 20.

WIR GRATULIEREN

ZUM 90. GEBURTSTAG. Rudolf Seidlinger in Althofen, Baron-Dickmann-Straße 2.

ZUM 77. GEBURTSTAG. Elisabeth Veratschnig in Althofen, Bleichhügelstraße 17.

ZUM 70. GEBURTSTAG. Adolfin Dolzer in Althofen, Karl-Veldner-Straße 12.

Natur wird hier zum Erlebnis

Vom Pseudoskorpion bis zum Wiedehopf: Experten erstellten Leitsystem am „Abenteuer Wasser Weg“ in Liebenfels. Rund 35.000 Euro wurden in EU-Naturschutzprojekt investiert.

KARIN HAUTZENBERGER

Das Klopfen des Schwarzspechtes, runde Steine als Zeugen der Eiszeit, getarnte Weberknechte oder eine über das Wasser jagende Amsel – das und mehr kann man entlang des „Abenteuer Wasser Weges“ in Liebenfels erleben. Das Umweltbüro Klagenfurt hat gemeinsam mit Experten den beliebten Wanderweg unter die Lupe genommen und Themen- und Übersichtstafeln aufgestellt, auf denen Besuchern Flora, Fauna und Geologie der Umgebung erklärt werden. Heute wird das EU-Projekt präsentiert.

„Die Idee dazu ist entstanden, weil jährlich tausende Urlauber und Schüler den Weg besuchen, aber es bisher keine Informationen über die Besonderheiten gibt, die die Natur entlang des Weges bietet“, sagt Gemeindevorstand Franz Taumberger, der das Projekt mit initiiert hat.

Eiszeit

Bis dahin wusste der Landwirt nicht, welcher Vogel ihn allmorgendlich durch seinen lauten Ruf weckt. „Das ist ein Wiedehopf“, so die Experten, die sogleich den Vogel mit dem auffälligen Schopf mit ins Projekt aufnahmen. Aber auch einen winzigen Pseudoskorpion, der drei Millimeter groß ist und aussieht wie ein echter Skorpion, fand man dort. Runde Steine, die sonst in Tarvis oder in den Tauern zu finden sind und die in der Eiszeit ein Gletscher nach Liebenfels transportiert hat, entdeckte ein Geologe. Neben den Informationstafeln gibt es



Auch Orientierungstafeln befinden sich nun entlang des „Abenteuer Wasser Weges“

HAUTZENBERGER

eine neue Plattform mit Sitzgelegenheiten aus Lärchenholz beim Sörger Wasserfall, die Hannes Zleptnig errichtet hat. Er hat ja gemeinsam mit Andrea Ehrlich von „Gemma Liebenfels“ den Wanderweg bereits vor Jahren eingerichtet. „Bisher hat die Gemeinde das Projekt finanziert. Erst das jetzige Projekt läuft über die Europäische Union, Bund und Land“, sagt Bürgermeister Klaus Köchl. Rund 35.000 Euro investieren Land, Bund und EU hier, allerdings auch diesmal mit Unterstützung der Gemeinde.

Mittlerweile ist der Weg im In- und Ausland bekannt und wird jährlich von mehreren tausend Wanderern frequentiert. Damit diese nicht immer auf dem gleichen Weg entlang marschieren und einen „Trampelpfad“ durch die Natur schlagen, wurden im Zuge des aktuellen Projektes auch neue Orientierungstafeln aufgestellt. Posch: „Darauf sind andere mögliche Wege eingezeichnet. Besonders sensible Bereiche blieben unberührt. Denn uns ist wichtig, dass der naturnahe Charakter dieses Baches erhalten bleibt.“

DER NATUR AUF DER SPUR

„Abenteuer Wasser Weg“. Dieser befindet sich bei Glantschach in der Gemeinde Liebenfels. Der Weg führt 4,5 Kilometer weit durch eine Schlucht entlang des Harter Baches bis zum Sörger Wasserfall.

Neueit. Heute ab 10 Uhr Präsentation des neuen Naturschutzprojektes bei der Einstiegsstelle in Glantschach. Ab 13 Uhr gibt es ein

Festprogramm bei der Jausenstation „Zur Zechnerin“ in Miedling.

Investition. Rund 35.000 Euro investieren Land, Bund und die Europäische Union in dieses Naturschutzprojekt. Auch die Gemeinde Liebenfels unterstützt das Projekt.

Homepage: Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter „www.gemma-kaernten.com“.



Der Sörger Wasserfall; Wiedehopf und Weberknecht werden auf den Tafeln beschrieben (von links im Uhrzeigersinn)



PRIVAT (3)/GEMMA KÄRNTEN, KOMPOSCH, ZMÖLNIG

LEUTE

Musikalische Reise

Corina Kuhs trat im Kunst-Café in St. Veit auf.

Zu einer Reise vom Morgen- in das Abendland und wieder zurück lud **Corina Kuhs** diese Woche in das Kunst-Café im Fuchspalast St. Veit. Mit an den Dudelsack erinnernden Klängen begann die Reise mit der Shrutu-Box.

Danach folgten Gitarre, Flöte, Harfe und andere Instrumente, die an Orte dies- und jenseits der Alpen sowie dies und jenseits des Himalajagebirges führten. Und als Reiseleiterin konnte Kuhs eine illustre Schar an Besuchern begrüßen: Von politischer Seite schauten der St. Georgener Vizebürgermeister **Alois Kreisel** und der St. Veiter Stadtrat **Rudolf Egger** mit Frau **Alexandra** vorbei. Des Weiteren lauschten **Wolfgang „Rosso“ Rössler**, Musiker-Vater **Otto Kuhs** mit Ehefrau **Uschi**, Musi-



Corina Kuhs in concert KANATSCHNIG

ker-Bruder **Mario Kuhs** mit Partnerin **Carmen Koschnig**, der stellvertretende Direktor des Kärntner Landesarchives, **Wilhelm Deuer**, und viele andere. Im Gegensatz zu vielen anderen Konzerten dieser Reihe war dieses gut besucht – es besteht Hoffnung, dass die Serie nicht zum musikalischen Waterloo verkommt.

ANDREAS KANATSCHNIG

Bürgermeister feierte seinen 70er

In der Althofener Stadtpolitik ist in diesem Jahr die runden Geburtstage angesagt: Vor Kurzem feierte Vizebürgermeister **Ewald Obmann** seinen 60. Geburtstag, jetzt wurde Bürgermeister **Manfred Mitterdorfer** 70. Seine Ehefrau **Heidi** war natürlich die erste in einer langen Reihe von Gratulanten.



Ehepaar Mitterdorfer GEBENETER

Althofener Blauröcke auf neuen Pfaden

ALTHOFEN. Einen neuen Weg in Sachen Weiterbildung schlugen kürzlich Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Althofen ein. Sie nahmen an einem zweitägigen Mental- und Outdoortraining teil. Steigerung der Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, um besser auf schwierige Situationen im Einsatz reagieren zu können sowie die Stärkung von Vertrauen, Kooperation und Problemlösungen waren die Schlagwörter bei diesem Training.

„Vitus“ ehrt den St. Veiter Namenspatron

ST. VEIT. Das vor Kurzem neu eröffnete „Vitus“ im ehemaligen Bürgerspital in St. Veit richtet jetzt ein Fest aus: und zwar eines zu Ehren des Herzogstädter Namenspatrons, des Heiligen Vitus. Heute ab 11 Uhr lädt das „Vitus“ zu Speis und Trank. Und dann heißt es „open end“. Der Frühschoppen wird musikalisch von der Stadtkapelle St. Veit untermalt. Der Heilige Vitus, um 304 in Italien gestorben, ist übrigens auch der Schutzheilige der Gastwirte.

KLEINE ZEITUNG präsentiert Sommer Wecken Sport, Spaß und guat's Essen

See-Bungy
Klopeiner See-Lauf
Jauntaler Genussmeile
Kärntner Showexpress live
Sonnenbeobachtung mit der Sternwarte St. Kanzian
BMX Show Team
Kinderprogramm
Active-Area

Molkereibad Richler - Unterburg
Samstag/Sonntag
19. 20. Juni 2010